

Und wenn ich achtsam meinen Weg gehe,
erlebe ich, was gehen auch heißen kann:
Auswandern aus Abhängigkeiten,
weitergehen auf meinem Weg
der inneren Wandlung
und zugehen auf das Ziel meines Lebens.

Pater Dr. Anselm Grün (* 1945)

Mein Weg

Ich habe einen Weg entdeckt, wo Platz ist,
aber sich keine Massen tummeln.

Ich habe einen Weg entdeckt, der nach oben führt,
aber das Oben geheimnisvoll offen lässt.

Ich habe einen Weg entdeckt, der eine klare Richtung hat,
aber mich nicht vereinnahmt.

Ich habe einen Weg entdeckt, der mich fasziniert,
aber auch das Umfeld kostbar lässt.

Ich habe einen Weg entdeckt, den mir niemand verordnet hat,
sondern der mir erwachsen ist.

Ich habe einen Weg entdeckt,
der mein Weg werden könnte!
Mein Weg!

Verfasser unbekannt



Für die Teilnahme ist ein Impf-, Genesen- oder negativen Testnachweis notwendig.

Veranstalter:

**Ambulanter
Hospizdienst
Wittgenstein**



Schützenstr. 4, 57319 Bad Berleburg

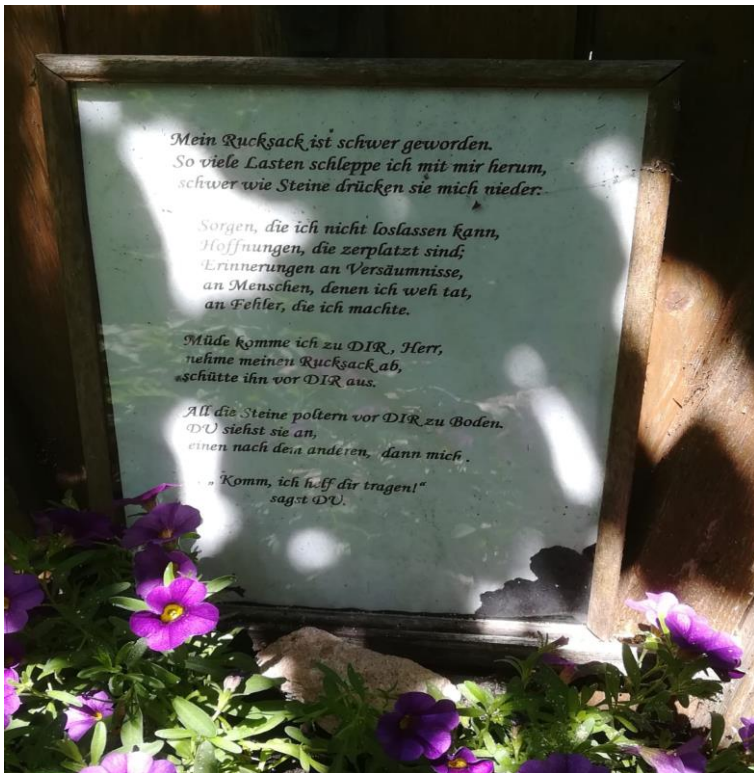
www.diakonie-wittgenstein.de

02751 / 92021-428

Einladung zum Spaziergang
für Männer und Frauen
in Trauer

GEMEINSAM

durch die Zeit der Trauer gehen...



Mein Rucksack ist schwer geworden.
So viele Lasten schleppe ich mit mir herum,
schwer wie Steine drücken sie mich nieder.

Sorgen, die ich nicht loslassen kann,
Hoffnungen, die zerplatzt sind;
Erinnerungen an Versäumnisse,
an Menschen, denen ich weh tat,
an Fehler, die ich machte.

Müde komme ich zu DIR, Herr,
nehme meinen Rucksack ab,
schütte ihn vor DIR aus.

All die Steine poltern vor DIR zu Boden.
DU siehst sie an,
einen nach dem anderen, dann mich.

„Komm, ich helf dir tragen!“
sagt DU.

GEMEINSAM

das Leben wieder teilen...



Wir laden Sie ein,

sich auf den Weg zu machen und Menschen zu treffen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden wie Sie. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen des angebotenen Spaziergangs haben einen Menschen durch den Tod verloren.

Wir laden Sie ein,

Ihren eigenen Weg durch die Trauer zu finden und ihn ein Stück weit gemeinsam zu gehen. Dabei gibt es Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen und auch einfachere ebene Abschnitte. Manche der Strecken sind allein zu bewältigen, für andere wünscht oder braucht man eine Begleitung oder Stütze.

Wir laden Sie ein,

auf dem Stünzel, im geschützten Raum zu reden, zu schweigen, zu hören und nachzudenken über das, was Sie erlebt und verloren haben. Mit Menschen, die Ähnliches kennen und fühlen, die Erfahrungen miteinander teilen möchten und gemeinsam neue Wege wieder ins Leben finden wollen.

Wir sind,

ein Team von ausgebildeten, erfahrenen Trauerbegleiterinnen und der Diakoniepfarrerin Simone Conrad und möchten Menschen in Trauer neue Wege wieder ins Leben aufzeigen.

Wir freuen uns,

wenn Sie sich bei Tanja Baldus und Marion Bock telefonisch unter **02751/92021-428** anmelden. Gern werden wir Ihnen weitere Auskünfte über diesen besonderen Spaziergang geben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir treffen uns,

am Dienstag, den **06.07.21 um 17 Uhr am Eingang des Stünzelplatz**, Zum Festplatz, 57319 Bad Berleburg und werden gemeinsam mit Ihnen einen 2 stündigen Spaziergang (ca. 2 km) beschreiten.

Bitte für wettergeeignete Kleidung sorgen.

